



Jahresbericht 2012/2013

(4. April 2012 bis 26. März 2013)

Generalversammlung vom 3. April 2012

Am 3. April 2012 fand die fünfte Generalversammlung des Vereins Luppmenpark im Kirchgemeindehaus Oberhittnau statt. Nebst der Behandlung der statutarischen Geschäfte wurde die Generalversammlung über die bevorstehende Durchführung eines Ideenstudien-Wettbewerbes informiert.

Zusammensetzung des Vorstandes

Der Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr folgendermassen zusammen:

Präsident	Carlo Hächler
Vizepräsident/Kontaktperson zu Behörden und Amtsstellen	Bruno Schiess
Kassier, Mitgliederadministration	Daniel Schnyder
Aktuar	Hansruedi Kocher
Beisitzer/in	Felix Bosshard Christian Brunner Christian Elliscasis Karin Gosch

Revisoren

Als Revisoren wurden an der Generalversammlung vom 3. April 2012 gewählt:
Yves Baumgartner und Esther Tscherrig

Aktivitäten des Vorstandes

- Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen.
- Der an der letzten Generalversammlung angekündigte Ideenstudien-Wettbewerb wurde in den Monaten April bis Juni 2012 durchgeführt. Vier Planer-Teams erarbeiteten je einen Vorschlag. Am 13. Juni 2013 fand die Jurierung statt. Die Ideenstudie der Architektengemeinschaft Roland Fraefel und Partner – Gröbly Fischer Architekten, Uster und Forch, wurde am besten beurteilt. Der Gemeinderat stimmte dem Ergebnis der Jurierung zu. Die siegreiche Studie wurde am Samstag, 24. November 2012, im Kirchgemeindehaus Oberhittnau der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Von dieser Möglichkeit machten erfreulicherweise mehr als einhundert Personen Gebrauch. Die fachliche Begleitung erfolgte im Auftrag des Vorstandes durch Beat Meier, dipl. Architekt ETH/SIA, Wetzikon. Die Gesamtkosten für die Durchführung des Ideenstudien-Wettbewerbes betragen rund Fr. 30'000. Der Gemeinderat bewilligte in verdankenswerter Weise die Übernahme dieser Kosten zu Lasten des Emil Spörri-Fonds.
- Es fanden verschiedene Gespräche zwischen Delegationen des Gemeinderates und des Vorstandes statt. An diesen Gesprächen ging es darum, die Bedingungen für die beabsichtigte Übertragung des Areals Luppenpark an die künftige gemeinnützige Genossenschaft zu klären. Diese Abklärungen sind noch nicht abgeschlossen.
- Der Vorstand beschäftigte sich an mehreren Sitzungen mit der Vorbereitung der Gründung einer gemeinnützigen Genossenschaft als Trägerschaft der angestrebten Alterssiedlung auf dem Areal Luppenpark. Dazu erarbeitete er einen Statuten-Entwurf, der vom Rechtsdienst von Wohnbaugenossenschaften Schweiz (wbg), der Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbauträger, vorgeprüft wurde.
- Zudem beschäftigte er sich mit Fragen des künftigen Betriebes der Alterssiedlung, die bereits für die anstehende Planung der Neubauten von grosser Wichtigkeit sind.
- Weiter bereitete der Vorstand die Teilnahme des Vereins Luppenpark an der Hittnauer Gewerbeausstellung vom 26. bis 28. April 2013 mit einem Informations-Stand vor.

Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2012 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 29'498.90 und Erträgen von Fr. 28'327.90 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 656.20 ab. Die Aktiven und Passiven haben per 31. Dezember 2012 je Fr. 1'994.05 betragen.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl blieb seit der letzten Generalversammlung wiederum ziemlich konstant. Neu beträgt die Mitgliederzahl 54 (Vorjahr: 52). Insgesamt gehören dem Verein zurzeit 76 Personen an. Ehepaare können dem Verein gemeinsam angehören.

Ausblick

Der Verein Luppenpark wurde mit dem Ziel gegründet, die Planung, den Bau und den Betrieb von Alterswohnungen auf dem Areal Luppenpark mit einer gemeinnützigen Trägerschaft vorzubereiten. Diese Arbeit ist so weit fortgeschritten, dass nun die Gründung einer gemeinnützigen Genossenschaft durchgeführt werden kann.

Das Datum der Genossenschaftsgründung ist vom Vorstand auf Dienstag, 14. Mai 2013, festgelegt worden. Mit der Genossenschaftsgründung soll der Verein Luppenpark aufgelöst werden. Die Vereinsmitglieder sind alle eingeladen, Mitglied der „Genossenschaft Alterswohnen Luppenpark (GAL)“ zu werden.

An der Gewerbeausstellung Hittnau vom 26. bis 28. April 2013 wird die Hittnauer Bevölkerung über die bevorstehende Genossenschaftsgründung und das weitere Vorgehen für den Bau von Alterswohnungen informiert. Der Vorstand hofft, dass es auf diesem Weg gelingt, dieses Vorhaben mit möglichst vielen Genossenschaftsmitgliedern in der Hittnauer Bevölkerung breit abzustützen.

Der Vorstand und der Gemeinderat Hittnau streben an, dass die Übertragung des Areals Luppenpark an die künftige Genossenschaft Alterswohnen Luppenpark wenn möglich noch im laufenden Jahr den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung unterbreitet werden kann.

Hittnau, 6. Februar 2013

Vorstand Verein Luppenpark